

## 37. Jahrgang, Nr. 19 vom 08. Mai 2009

### NACHRUF

Am 29. April 2009 verstarb im Alter von 73 Jahren

**Herr Heinrich Schlicker**

aus Bad Münstereifel.


Herr Schlicker war vom 01.11.1971 bis zum 28.02.1999 als Mitarbeiter der Stadt Bad Münstereifel beschäftigt.

Er hat während dieser Zeit durch Engagement dazu beigetragen, den vielfältigen Aufgaben der Stadtverwaltung im Dienste der Bürgerschaft gerecht zu werden.

Für diese Arbeit gebührt dem Verstorbenen aufrichtiger Dank, und wir werden ihm als Kollegen ein ehrendes Andenken bewahren.

In tiefer Anteilnahme

  
(Alexander Büttner)  
Bürgermeister

  
(Gabriele Bolender)  
stellv. Personalratsvorsitzende

# Öffentliche Bekanntmachungen

## Bekanntmachung über das Recht auf Einsicht in das Wählerverzeichnis und die Erteilung von Wahlscheinen für die Wahl zum Europäischen Parlament am 07.06.2009

1. Das Wählerverzeichnis zur Wahl zum Europäischen Parlament in der Stadt Bad Münstereifel wird in der Zeit vom 18.05.2009 bis 22.05.2009 während der allgemeinen Öffnungszeiten der Stadt Bad Münstereifel für Wahlberechtigte zur Einsichtnahme bereitgehalten. Jeder Wahlberechtigte kann die Richtigkeit oder Vollständigkeit der zu seiner Person im Wählerverzeichnis eingetragenen Daten überprüfen. Sofern ein Wahlberechtigter die Richtigkeit oder Vollständigkeit der Daten von anderen im Wählerverzeichnis eingetragenen Personen überprüfen will, hat er Tatsachen glaubhaft zu machen, aus denen sich eine Unrichtigkeit oder Unvollständigkeit des Wählerverzeichnisses ergeben kann. Das Recht auf Überprüfung besteht nicht hinsichtlich der Daten von Wahlberechtigten, für die im Melderegister ein Sperrvermerk gemäß den § 21 Abs. 5 des Melderechtsrahmengesetzes entsprechenden Vorschriften der Landesmeldegesetze eingetragen ist. Das Wählerverzeichnis wird im automatisierten Verfahren geführt. Die Einsichtnahme ist durch ein Datensichtgerät möglich.  
Wählen kann nur, wer in das Wählerverzeichnis eingetragen ist oder einen Wahlschein hat.
2. Wer das Wählerverzeichnis für unrichtig oder unvollständig hält, kann in der Zeit vom 20. Tag bis zum 16. Tag vor der Wahl, spätestens am 22.05.2009 bis 12.30 Uhr, bei der Stadt Bad Münstereifel Rathaus, 1. OG., Zimmer 17, Marktstraße 11, Bad Münstereifel, Einspruch einlegen. Der Einspruch kann schriftlich oder durch Erklärung zur Niederschrift eingelegt werden.
3. Wahlberechtigte, die in das Wählerverzeichnis eingetragen sind, erhalten bis spätestens zum 17.05.2009 eine Wahlbenachrichtigung. Wer keine Wahlbenachrichtigung erhalten hat, aber glaubt, wahlberechtigt zu sein, muss Einspruch gegen das Wählerverzeichnis einlegen, wenn er nicht Gefahr laufen will, dass er sein Wahlrecht nicht ausüben kann. Wahlberechtigte, die nur auf Antrag in das Wählerverzeichnis eingetragen werden und die bereits einen Wahlschein und Briefwahlunterlagen beantragt haben, erhalten keine Wahlbenachrichtigung.
4. Wer einen Wahlschein hat, kann an der Wahl in der Stadt Bad Münstereifel durch **Stimmabgabe** in einem beliebigen **Wahlraum** dieses Kreises oder durch **Briefwahl** teilnehmen.
5. Einen Wahlschein erhält auf Antrag.
  - 5.1 ein in das Wählerverzeichnis **eingetragener** Wahlberechtigter,
  - 5.2 ein **nicht** in das Wählerverzeichnis **eingetragener** Wahlberechtigter,
    - a) wenn er nachweist, dass er ohne sein Verschulden die Antragsfrist auf Aufnahme in das Wählerverzeichnis bei Deutschen nach § 17 Abs. 1 der Europawahlordnung, bei Unionsbürgern nach § 17a Abs. 2 der Europawahlordnung bis zum 17.05.2009 oder die Einspruchsfrist gegen das Wählerverzeichnis nach § 21 Abs. 1 der Europawahlordnung bis zum 22.05.2009 versäumt hat,
    - b) wenn sein Recht auf Teilnahme an der Wahl erst nach Ablauf der Antragsfrist bei Deutschen nach § 17 Abs. 1 der Europawahlordnung, bei Unionsbürgern nach §

- 17a Abs.2 der Europawahlordnung oder der Einspruchsfrist nach § 21 Abs. 1 der Europawahlordnung entstanden ist,
- c) wenn sein Wahlrecht im Einspruchsverfahren festgestellt worden und die Feststellung erst nach Abschluss des Wählerverzeichnisses zur Kenntnis der Gemeindebehörde gelangt ist.

Wahlscheine können von in das Wählerverzeichnis eingetragenen Wahlberechtigten bis zum 05.06.2009, 18.00 Uhr, bei der Gemeindebehörde mündlich, schriftlich oder elektronisch beantragt werden.

Im Falle nachweislich plötzlicher Erkrankung, die ein Aufsuchen des Wahlraumes nicht oder nur unter nicht zumutbaren Schwierigkeiten möglich macht, kann der Antrag noch bis zum Wahltag, 15.00 Uhr, gestellt werden.

Versichert ein Wahlberechtigter glaubhaft, dass ihm der beantragte Wahlschein nicht zugegangen ist, kann ihm bis zum Tage vor der Wahl, 12.00 Uhr, ein neuer Wahlschein erteilt werden.

Nicht in das Wählerverzeichnis eingetragene Wahlberechtigte können aus den unter 5.2 Buchstabe a) bis c) angegebenen Gründen den Antrag auf Erteilung eines Wahlscheines noch bis zum Wahltag, 15.00 Uhr, stellen.

Wer den Antrag für einen anderen stellt, muss durch Vorlage einer **schriftlichen Vollmacht** nachweisen, dass er dazu berechtigt ist. Ein behinderter Wahlberechtigter kann sich bei der Antragstellung der Hilfe einer anderen Person bedienen.

6. Mit dem Wahlschein erhält der Wahlberechtigte
- einen amtlichen Stimmzettel,
  - einen amtlichen blauen Stimmzettelumschlag,
  - einen amtlichen, mit der Anschrift, an die der Wahlbrief zurückzusenden ist, versehenen roten Wahlbriefumschlag und
  - ein Merkblatt für die Briefwahl.

Die Abholung von Wahlschein und Briefwahlunterlagen für einen anderen ist nur möglich, wenn die Berechtigung zur Empfangnahme der Unterlagen durch Vorlage einer schriftlichen Vollmacht nachgewiesen wird und die bevollmächtigte Person nicht mehr als vier Wahlberechtigte vertritt; dies hat sie der Gemeindebehörde vor Empfangnahme der Unterlagen schriftlich zu versichern. Auf Verlangen hat sich die bevollmächtigte Person auszuweisen.

Bei der Briefwahl muss der Wähler den Wahlbrief mit dem Stimmzettel und dem Wahlschein so rechtzeitig an die angegebene Stelle absenden, dass der Wahlbrief dort spätestens am **Wahltag bis 18.00 Uhr** eingeht.

Der Wahlbrief wird innerhalb der Bundesrepublik Deutschland ohne besondere Versendungsform ausschließlich von der Deutschen Post AG unentgeltlich befördert. Er kann auch bei der auf dem Wahlbrief angegebenen Stelle abgegeben werden.

Bad Münstereifel, den 06.05.2009

Stadt Bad Münstereifel  
Der Bürgermeister

gez. Alexander Büttner

## Jagdgenossenschaft Bad Münstereifel-Eschweiler

### Bekanntmachung

Die Auszahlungsliste der Jagdpacht 2008 der Jagdgenossenschaft Bad Münstereifel-Eschweiler liegt in der Zeit vom

**11.05.2009 bis 24.05.2009**

bei dem Vorsitzenden, Peter Glehn, Iversheimer Straße 11, 53902 Bad Münstereifel, Tel. 02253/3968, zur Einsichtnahme für die Jagdgenossen aus.

Einwendungen gegen die Auszahlungsliste können nur während der Auslegungszeit vorgebracht werden.

Der Vorsitzende  
gez. Peter Glehn

Bad Münstereifel, den 03.05.2009

## Jagdgenossenschaft Bad Münstereifel

### Bekanntmachung

Der Haushaltsplan und die Jagdpachtverteilungsliste für das Haushaltsjahr 2009 liegen in der Zeit vom

**11.05.2009 bis 07.07.2009**

bei dem Kassenführer, Josef Schmitz, Rodert, Schießbachstraße 12, 53902 Bad Münstereifel, Tel. 02253/8622, zur Einsichtnahme für die Jagdgenossen aus.

Einwendungen gegen die Jagdpachtverteilungsliste und den Haushaltsplan 2009 können nur während der Auslegungszeit vorgebracht werden.

Die Vorsitzende  
gez. Margarete Kriegs

Bad Münstereifel, den 07.05.2009

Ende der öffentlichen Bekanntmachungen

## Zukunftswerkstatt zieht Zwischenbilanz

Am 24. und 25. Oktober 2008 arbeiteten über 60 interessierte Bürgerinnen und Bürger intensiv in der Zukunftswerkstatt „Attraktive Kernstadt“, die damals im Rats- und Bürgersaal stattfand (siehe nachfolgendes Foto).



In den vergangenen 6 Monaten haben sich die in der Zukunftswerkstatt engagierten Bürgerinnen und Bürger in den 8 gebildeten Arbeitsgruppen mit unterschiedlichen Themen befasst.

Nun wird

**am Freitag, den 08. Mai 2009,  
in der Zeit von  
17.30 Uhr bis 21.30 Uhr,**

im Rathaus, Rats- und Bürgersaal, 1. OG, Marktstraße 15, 53902 Bad Münstereifel, Zwischenbilanz gezogen. Unter anderem werden die Arbeitsgruppen die Ergebnisse ihrer Arbeit präsentieren.

Unter dem Motto „zuhören, mitdiskutieren, mitmachen“ sind hierzu alle Bürgerinnen und Bürger herzlich eingeladen.

gez. Alexander Büttner  
(Bürgermeister)

# Ausschuss für Schule, Jugend, Sport und Soziales

## Einladung

Gemäß § 48 Abs. 1 Satz 4 der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen (GO NRW) in der Fassung der Bekanntmachung vom 14.07.1994 (GV. NRW S. 666), zuletzt geändert durch Gesetz vom 09.10.2007 (GV. NRW, S. 380), zur **16. Sitzung des Ausschusses für Schule, Jugend, Sport und Soziales der Stadt Bad Münstereifel** am

**Mittwoch, den 13.05.2009, 17:00 Uhr,**  
im Rats- und Bürgersaal in Bad Münstereifel, Eingang Marktstr. 15, 1. OG.

### Tagesordnung:

#### I. Öffentliche Sitzung

1. Feststellung der ordnungsgemäßen Bekanntmachung der Sitzung sowie der ordnungsgemäßen Einladung und Beschlussfähigkeit des Ausschusses für Schule, Jugend, Sport und Soziales  
Erläuterung: Hierzu wird auf § 9 i. V. m. § 23 der Geschäftsordnung verwiesen.
2. Feststellung über den Eingang von Einwendungen gegen die Niederschrift über die Sitzung des Ausschusses für Schule, Jugend, Sport und Soziales vom 13.11.2008  
Erläuterung: Hierzu wird auf § 21 Abs. 7 und 8 i. V. m. § 23 der Geschäftsordnung verwiesen.
3. Erweiterungsbau St. Michael Gymnasium; hier: Sachstand und Vorstellung der aktualisierten Genehmigungsplanung
4. Sanierungsmaßnahmen in der Gemeinschaftsgrundschule Bad Münstereifel; hier: Aufhebung der Haushaltssperre
5. Jahresbericht des Sozialbüros 2008
6. Belegung der Tageseinrichtungen für Kinder im Jahr 2009/2010 unter Berücksichtigung der Auswirkungen des KiBiz
7. Ausbau von Betreuungsplätzen für Kinder unter 3 Jahren

8. Schülerbeförderung im öffentlichen Linien- und Spezialverkehr
9. Anfragen und Mitteilungen
- 9.1 Gründung eines weiteren Familienzentrums

#### II. Nichtöffentliche Sitzung

1. Vergabe der Lehr- und Lernmittel für das Schuljahr 2009/2010 nach dem Lernmittelfreiheitsgesetz;  
hier: Auftragsvergabe
2. Anfragen und Mitteilungen
- 2.1 Besetzung von Schulleitungsstellen nach § 61 SchulG

gez. Eberhard Kremer  
(Vorsitzender)

# Haupt- und Finanzausschuss

## Einladung

Gemäß § 48 Abs. 1 Satz 4 der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen (GO NRW) in der Fassung der Bekanntmachung vom 14.07.1994 (GV. NRW S. 666), zuletzt geändert durch Gesetz vom 09.10.2007 (GV. NRW, S. 380), zur **37. Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses der Stadt Bad Münstereifel** am

**Donnerstag, den 14.05.2009, 18:00 Uhr,**  
im Rats- und Bürgersaal in Bad Münstereifel, Eingang Marktstr. 15, 1. OG.

### Tagesordnung:

#### I. Öffentliche Sitzung

1. Feststellung der ordnungsgemäßen Bekanntmachung der Sitzung sowie der ordnungsgemäßen Einladung und Beschlussfähigkeit des Haupt- und Finanzausschusses  
Erläuterung: Hierzu wird auf § 9 i. V. m. § 23 der Geschäftsordnung verwiesen.

2. Feststellung über den Eingang von Einwendungen gegen die Niederschrift über die Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses vom 03.03.2009  
Erläuterung: Hierzu wird auf § 21 Abs. 7 und 8 i. V. m. § 23 der Geschäftsordnung verwiesen.
3. Einführung der Ehrenamtskarte in Bad Münstereifel
4. Barrierefreie Besucherlenkung und -information am und im FriedWald Bad Münstereifel
5. 1. Satzung zur Änderung der Friedhofs- und Bestattungssatzung der Stadt Bad Münstereifel vom 18.12.2007
6. 13. Satzung zur Änderung der Gebührensatzung vom 18.07.1995 zur Satzung über die Abfallentsorgung in der Stadt Bad Münstereifel
7. 15. Änderung des Flächennutzungsplanes - Radioteleskop Effelsberg  
hier: Beschluss über die eingegangenen Stellungnahmen anl. der Beteiligung der Öffentlichkeit gem. § 3 Abs. 2 BauGB und der Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange gem. § 4 Abs. 2 BauGB, abschließender Beschluss
8. 2. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 53 "Gewerbegebiet Wald"  
hier: Aufstellungs-, Entwurfs- und Offenlagebeschluss
9. Entlastungsstraße Hammerwerk Erft  
hier: - Sachstandsbericht  
- Einbahnstraßenregelung
10. Umsetzung des Konjunkturpakets II in der Stadt Bad Münstereifel
11. Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2009 mit den gesetzlichen Anlagen;  
hier: Verfügung des Landrates als untere staatliche Verwaltungsbehörde zur Anzeige der Haushaltssatzung und zur Genehmigung der Verringerung der allgemeinen Rücklage
12. Anfragen und Mitteilungen
- 12.1 Benennung eines Raumes in der Heinz-Gerlach-Halle

## II. Nichtöffentliche Sitzung

1. Erwerb bewegliches Vermögen Bauhof  
hier: Beschaffung einer Kehrmaschine
2. Unbefristete Niederschlagung von städtischen Forderungen

3. Erbbaurechtsverhältnis
4. Anfragen und Mitteilungen
- 4.1 Nutzung eines Gewergrundstückes

gez. Alexander Büttner  
(Bürgermeister)

## **Aus der Sitzung des Strukturförderungsausschusses vom 29.04.2009**

In der Sitzung des Strukturförderungsausschusses am 29.04.2009 wurden u. a. folgende Beschlüsse gefasst:

Parkplatzbewirtschaftungskonzept; u. a. Verkürzung der gebührenpflichtigen Zeit; hier: Antrag der SPD-Fraktion vom 20.01.2009:

Neben Vorschlägen zur Änderung der gebührenpflichtigen Zeit fand im Vorfeld eine Ortsbesichtigung mit dem Ziel der Schaffung zusätzlicher Stellplätze im Bereich der Kernstadt statt. Ein abschließender Beschluss wird in der nächsten Sitzungsstaffel erfolgen.

Windenergie; hier: Sachstandsbericht:

Im März 2009 wurde ein Bauantrag auf Errichtung von vier Windenergieanlagen mit einer Gesamthöhe von 146,25 m (Nabenhöhe 100,00 m und Rotorradius 46,25 m) bei der Stadt Bad Münstereifel eingereicht.

Die vier verschiedenen Baugrundstücke liegen westlich von Schönau in einer landwirtschaftlichen Nutzfläche und sind dem Außenbereich gem. § 35 BauGB zuzuordnen.

Da die Anlagen eine Gesamthöhe von **mehr als 50 m** haben ist ein Genehmigungsverfahren gem. § 4 Bundesimmissionsschutzgesetz erforderlich.

Die vorgelegten Antragsunterlagen sind nach Ansicht der Stadt Bad Münstereifel unvollständig. Es wurde ferner darauf hingewiesen, dass der Antrag so gestellt ist, dass es sich bei dem Antragsinhalt um ein (einziges) Vorhaben mit vier einzelnen Windrädern im Sinne des § 29 BauGB, also um einen (einziges) Verfahrensgegenstand handelt. Die Antragstellerin

hat in der vorgelegten Projektbeschreibung dargelegt, dass nur bei einer Auslegung des Windparks mit vier (der untereinander verkabelten) Anlagen ein wirtschaftlicher Betrieb gegeben ist. Sollte mithin bereits ein Windrad nicht genehmigungsfähig sein, ist der Antrag insgesamt abzulehnen.

Es wurde darauf hingewiesen, dass sowohl die Zwei-Monats-Frist als auch die Zustimmungsfiktion nach § 36 BauGB nur ausgelöst werden, wenn ein vollständiges Einvernehmensgesuch vorliegt, was nach städtischer Auffassung bislang nicht der Fall ist.

Für den Fall, dass der Kreis den Antrag für vollständig und bescheidungsfähig hält oder dass der Kreis vor Ablauf der Zwei-Monats-Frist entscheiden muss, wurde vorsorglich das Einvernehmen der Stadt verweigert.

Eine endgültige Entscheidung soll nach Eingang der vollständigen und prüffähigen Antragsunterlagen und der dann neu ausgelösten Frist erfolgen.

Auf Grund des vorliegenden Antrags fand inzwischen eine Informationsveranstaltung zu dem Thema statt.

Hierbei wurde auch nachgefragt, warum die Stadt bisher keine Konzentrationszone ausgewiesen hätte. Hierzu wurde festgestellt, dass vor Jahren lediglich eine recht kleine Fläche für drei bis vier, max. 100 m hohe Windräder ausgewiesen, und diese dann evtl. bebaut worden wäre. Zwischenzeitlich hat die Rechtsprechung solche Planungen jedoch als zu negativ und in Richtung einer beabsichtigten Verhinderung eingestuft, da die Größe einer Konzentrationszone in einem vertretbaren Verhältnis zur Gesamtgröße der Gemeinde stehen muss. Darüber hinaus ist heute eine Höhe von 150 m, wie beantragt, Stand der Technik, was ebenfalls eine Nachbesserung und damit die ähnliche Diskussion wie sie nun erfolgt, erforderlich machen würde.

Aufgrund der aktuellen Diskussion und der Vorgaben aus den interfraktionellen Beratungen, insbesondere auch im Hinblick auf den Antrag zur Errichtung von 4 Anlagen westlich von Schönau, wurden die bisherigen Untersuchungen nochmals überprüft.

Unter Berücksichtigung der Belange des Radioteleskops Effelsberg verbleiben bei Anlagenhöhen von 150 m im wesentlichen nur Flächen im westlichen Stadtgebiet, unter denen ist auch die Fläche, die Antragsgegenstand ist sowie eine Fläche bei Berresheim.

Die Flächen bei Vollmert wurden ebenfalls noch einmal, auch im Hinblick auf eine mögliche Inanspruchnahme von Wald, betrachtet. Nach den Prüfungen des Max-Planck-Institutes, das bei etlichen Prüfungsschnitten mit eingebunden wurde, ist die Abschattung voraussichtlich zu gering, um eine wirkungsvolle Dämpfung möglicher Störsignale zu erwirken.

Das Stadtgebiet hat sehr große zusammenhängende Waldflächen, die zum Teil als Naturschutz- und FFH-Gebiet ausgewiesen sind.

Für das Stadtgebiet bedeutet dies, nach Rücksprache mit der Bezirksregierung, dass Waldflächen nur dann herangezogen werden könnten, wenn im gesamten Stadtgebiet keine anderen Flächen zur Verfügung stehen würden und die vorgenannten Kriterien und Auflagen erfüllt würden.

Dies trifft für jedoch nicht zu, da z. B. die Fläche bei Schönau außerhalb von Waldflächen liegt. Konkret bedeutet dies, dass Wald „Tabubereich“ ist.

Ein weiteres Kriterium sind die Belange des Arten- und Biotopschutzes.

Unter Wertung all dieser Untersuchungen auch im Bezug auf die Waldflächen ist das weitere Vorgehen zu beschließen.

Der Windenergie ist bei entsprechender Planung in substantieller Weise Raum zu verschaffen. Ob es bei einer Fläche des Stadtgebietes von rd. 15.000 ha ausreicht, nur eine Zone mit max. 10 ha, gegebenenfalls auch nur 5 - 6 ha auszuweisen, ist fraglich.

Einstimmig wurde die Verwaltung beauftragt, die bereits begonnenen planungsrechtlichen Prüfungen fortzuführen.

#### Mobilfunkanlage Eicherscheid:

##### hier: Standortfrage:

Zwischenzeitlich hat die Antragstellerin mitgeteilt, kurzfristig die Mitnutzung eines bereits vorhandenen Sendemastes auf dem Ohrtsberg zwischen Schönau, Mahlberg und Eicherscheid erfolgen soll.

### Schulwegsicherheit im Bereich südliche Vorstadt:

Am 20.04.09 hat ein interfraktionelles Treffen mit allen stattgefunden, die einen Verbesserungsvorschlag für die Schulbushaltestelle Sittardweg erarbeitet haben. Mit 9 Ja- zu 5 Neinstimmen wurde bei 1 Enthaltung beschlossen:

1. Es wird festgestellt, dass die Haltestelle am Sittardweg, insbesondere im Hinblick auf den Schülerverkehr, dringend verbesserungswürdig ist.
2. Auf dem Eifelbad-Parkplatz ist aufgrund der Kreuzungen von Schülerverkehr, ALDI-Zu-/Abfahrt, den Bussen und dem übrigen Verkehr auf dem Sittardweg einschl. dem Verkehr ins Goldene Tal, eine nachhaltige Verbesserung nicht sinnvoll möglich.
3. Die Trierer Straße und hier der Bereich an Römischen Glashütte vertragen insbesondere morgens keine weiteren Busverkehre. Zur Sicherstellung der max. Gehweglängen der Grundschüler und der Schulbeginnzeiten ist aber auch eine Verlagerung von Bussen aus dem Bereich Römische Glashütte heraus nicht ohne weiteres machbar.
4. Um mit den Flächen im Goldenen Tal möglichst sparsam umzugehen, sollte - insbesondere auch mit dem St. Angela-Gymnasium - überlegt werden, inwiefern die Einbeziehung des städtischen Dreiecks vor dem Gymnasium am Sittardweg einer Reduzierung der Flächen-Inanspruchnahme nach Süden ermöglichen kann. Dabei sollten auch Abstimmungen mit der fördergebenden Stelle stattfinden, damit die Mittel gesichert werden.

Weiterhin wurde einstimmig beschlossen, zu diesem Thema in einer Sondersitzung des Ausschusses über die vorliegenden Vorschläge abschließend zu beraten.

### Neue Straßenanbindung zur Mehrzweckhalle und Kindergarten in Houverath; hier: Ergebnis der gutachterlichen Untersuchung:

Im Zusammenhang mit den Überlegungen bezüglich einer neuen Zufahrt zur Mehrzweckhalle und zum Kindergarten in Houverath ist die Geräuschsituation in diesem Bereich insgesamt betrachtet worden. Hierbei wurde die Geräuschentwicklung durch die Nutzung als Mehrzweck-/Sporthalle, dem Sportplatz und dem Kindergarten erfasst und ermittelt, welche Abstände einzuhalten sind, damit eine heranrückende Wohnbebauung nicht beeinträchtigt wird bzw. der Betrieb der Einrichtungen in der jetzigen Form beibehalten werden kann.

Dieses Untersuchungsergebnis ist u. a. Grundlage für die Gespräche, die mit den Grundstückseigentümern geführt werden müssen, die durch die vorgeschlagene Zufahrt tangiert werden. Diese werden kurzfristig zu einer Eigentümerversammlung eingeladen. Nach dem Termin sollen auch die Bürger insgesamt zu einer Informationsveranstaltung eingeladen werden.

Beschlossen wurde einstimmig bei 2 Enthaltungen:

Es sind bauleitplanerische Schritte vorzubereiten, die sicherstellen, dass die lt. Gutachten erforderlichen Abstände zwischen Sport-/Mehrzweckhalle, Sportplatz, Kindergarten und einer evtl. heranrückenden Wohnbebauung eingehalten werden, um den Betrieb der Einrichtungen zu sichern und eine bessere Erschließung mit neuen Baumöglichkeiten eröffnet wird.

### Gestaltung der Kreisel im Stadtgebiet:

Für Grüngestaltung des „REWE-Kreisels“ wurde ein Bepflanzungsplan der Verwaltung beraten, der mit kleineren Änderungen einstimmig beschlossen wurde. Nach Zustimmung des Landesbetriebes Straßen NRW wird der Extra-Baumarkt die entsprechenden Pflanzen zur Verfügung stellen. Außerdem beschlossen die Ausschussmitglieder, die Bohrmaschine zu entrosteten, bezüglich der Anbauteile zu überarbeiten und mit einem neuen Anstrich in Originalfarbe zu versehen.

Für den „NETTO-Kreisel“ wurde von der ortsansässigen Fa. Skudayski das Angebot unterbreitet, diesen mit jahreszeitlich unterschiedliche Blumen zu gestalten. Der Arbeitskreis schlägt



zusätzlich einen großkronigen Baum vor. Da die beschlossene Gestaltung mit der Nachbildung der Stadttore aus Stahl aus Kostengründen nicht umsetzbar erscheint, schlägt die Verwaltung die Aufhebung des Beschlusses vor. Diesem Vorschlag folgte der Ausschuss mit 12 Ja- zu 3 Neinstimmen.

Die Gestaltung des Kreisels an der Wasserscheide bedarf noch der schriftlichen Vereinbarung mit dem Landesbetrieb, der diese zur Zeit vorbereitet. Nach Abschluss dieser Vereinbarung kann auch hier die bereits beschlossene Gestaltung umgesetzt werden.

Zudem wurde einstimmig beschlossen:

- Für den Kiesel an der L 113/L 234 bei Scheuerheck ist ein Vorschlag aus der Bürgerschaft mit dem Max-Planck-Institut erarbeitet worden. Hier sollen plastisch dargestellte Sternbilder den Bezug zum nahe gelegenen Radioteleskop herstellen.
- Auch am „ALDI-Kiesel“ soll zunächst bis zur endgültigen Gestaltung eine verbesserte Bepflanzung erfolgen.

## Ortsfeste Schadstoffsammlung am Freitag, dem 15.05.2009

Am Freitag dem 15.05.2009 findet in der Zeit von 8.30 Uhr bis 17.00 Uhr eine ortsfeste Schadstoffsammlung im Bereich des Wendehammers am Ende der Josef-Jonas-Straße (Zufahrtsstraße zum REWE Markt und zur Firma Jonas Küchenwelt) statt.

An diesem Tag besteht die Möglichkeit, über den gesamten oben aufgeführten Zeitraum

- *schadstoffhaltige Abfälle sowie*
- *Elektro-Kleingeräte*
- *CDs und DVDs*
- *unverschmutzte Styroporformteile*

kostenlos abzugeben.

Zu den schadstoffhaltigen Abfällen zählen:

### Aus dem Haushalt

Mottenschutzmittel, Imprägniermittel, Fleckenentferner, Wasch- und Spülmittel, WC-Reiniger, Kalkentferner, Desinfektionsmittel, Metall- und Silberputzmittel, alle Arten von Batterien, Farben, Lacke, Lösemittel, Klebstoffe, Holzschutzmittel, Spraydosen, Bohnerwachs, Karbid, quecksilberhaltige Gegenstände, Leuchtstoffröhren, Energiesparlampen;

### vom Auto

Rostschutzmittel, Farben, Pflegemittel, Frostschutzmittel, Schmiermittel, Politur, Bremsflüssigkeit; Autobatterien

### aus dem Garten

Pflanzenschutzmittel, Schädlingsbekämpfungsmittel, Flüssigdünger;

### aus dem Hobbybereich

Photo-Chemikalien, Batterien, Kunststoffkleber, Silber- und Goldbronze, Glasuren und Glasurschlämme für Töpferarbeiten, Siebdruckfarben, Chemiebaukästen, Lichtpausenchemikalien, Flüssigkeiten von Vervielfältigungsmaschinen.

### Zu den Elektro-Kleingeräten zählen:

z. B. Kaffeemaschinen, Eierkocher, Rasierapparate, Bügeleisen, Bohrmaschinen, Videokameras, Radiowecker, Fax-Geräte, Haartrockner, Telefone, Toaster.

## W I C H T I G !

Bei der Anlieferung von schadstoffhaltigen Abfällen ist Folgendes unbedingt zu beachten:

Behältnisse, Flaschen usw. sollten beschriftet sein und müssen alle mit den dazugehörigen Verschlüssen versehen werden.

Altöle können im Rahmen dieser Aktion nicht angenommen werden. Sie sind dorthin zurückzubringen, wo das neue Öl gekauft wurde (z.B. Tankstellen, Supermärkte, Kfz-Betriebe).

Ausgenommen sind weiterhin Feuerwerkskörper, Munition und Sprengstoffe.

Gewerblicher Sondermüll darf bei dieser Sammlung nicht abgegeben werden. Gewerbetreibende haben die Möglichkeit, kleinere Mengen von Sonderabfall gegen Gebührenerstattung bei der zentralen

Mülldeponie des Kreises Euskirchen in Mechernich unmittelbar abzugeben. Fragen bezüglich der Entsorgung von gewerblichem Sondermüll beantwortet der Abfallberater des Kreises Euskirchen, Herr Adelt, Tel. 02251/15371.

## verbraucherzentrale

*Nordrhein-Westfalen*

*Beratungsstelle Euskirchen*

### 15.05.2009 - Energieberatung der Verbraucherzentrale in Bad Münstereifel

Sie wollen, dass sich Ihr Stromzähler langsamer dreht? Ihre Wohnung ist im Winter zu kalt und im Sommer zu warm? Ihre Heizung soll optimal funktionieren und Energiekosten sparen?

Die Verbraucherzentrale Euskirchen bietet nun auch in Bad Münstereifel Beratung, Informationen und Entscheidungshilfen zu Wärmedämmung, Heizen, Stromsparen und erneuerbaren Energiequellen.

Der Energieberater gibt Ihnen Tipps für die Auswahl eines neuen Heizkessels, zeigt geeignete Dämmstoffe für den Dachausbau und informiert, wie Sonne, Wind oder Wasserkraft als Energiequellen für den Haushalt genutzt werden können. Dabei geht es vor allem darum, wie man durch die Kombination einzelner Energiesparmaßnahmen einen optimalen Sparsparerfolg erzielen kann - auch durch Hinweise auf finanzielle Förderungsmöglichkeiten bei energiesparenden Investitionen.

Die Beratung findet statt im Rathaus, Marktstr. 11, 2. OG, Zimmer 23. Beratungstermin ist Freitag, der **15.05.2009, von 9.00 bis 12.00 Uhr**. Die Beratung kostet 5,- €.

Eine **Terminvereinbarung** ist erforderlich unter **02251-52395**. Sollten Sie die Verbraucherzentrale telefonisch nicht erreichen, können Sie Ihren Terminwunsch auch der Stadtverwaltung unter 02253/505-130 mitteilen. Sie erhalten dann einen Rückruf der Verbraucherzentrale.



## Amtsarzt zur Schweinegrippe

Die Gesundheitsabteilung des Kreises Euskirchen informiert über die Schweinegrippe:

In den USA und vor allem in Mexiko sind Menschen an Schweinegrippe erkrankt, die durch ein neuartiges Grippevirus verursacht wurde. In weiteren Ländern, so auch in Spanien, wurden erste Fälle bestätigt. Die Symptomatik dieser Fälle ist ähnlich wie bei einer Grippe (Influenza): hohes Fieber, Frösteln, Kopf-, Glieder-, Nacken- und Kreuzschmerzen, Heiserkeit, Rachenbeschwerden und trockener Husten. In Mexiko sind bei Menschen mehr als tausend Fälle von Schweinegrippe in mehreren Bundesstaaten aufgetreten. Dort gab es auch eine Reihe von Todesfällen.

Weitere Informationen zur Grippe und auch zur Schweinegrippe sowie Antworten auf vielfach gestellte Fragen gibt es im Internet beim Robert-Koch-Institut (<http://www.rki.de/>).

Kreis Euskirchen, Jülicher Ring 32, 53879 Euskirchen, Tel.: 02251/15-0, <http://www.kreis-euskirchen.de>



## BAD MÜNSTEREIFEL

Zur Aufrechterhaltung der öffentlichen Verwaltung, insbesondere der Ämter mit Aufgaben der Daseinsvorsorge, Schutz der Einwohnerinnen und Einwohner und zur Unterstützung des Kreises Euskirchen bei der Gefahrenabwehr, hat Bürgermeister Alexander Büttner auf städtischer Ebene eine Leitungs- und Koordinierungsgruppe eingerichtet, die telefonisch unter 02253/505-130 zu den allgemeinen Servicezeiten erreichbar ist.

**Städt. Kath. Grundschule  
„St. Helena“ Mutscheid  
Schulfest am 09.05.2009  
von 11 – 16 Uhr**

Die Grundschule Mutscheid lädt herzlich ein zum Schulfest

**„Kinder dieser Welt“.**

In einer Projektwoche haben die Kinder zu diesem Thema gearbeitet und präsentieren mit Theater, Liedern, Spielen und Ausstellungen ihre Ergebnisse.

Ebenfalls gibt unser neu gegründetes kleines Schulorchester sein erstes Konzert.

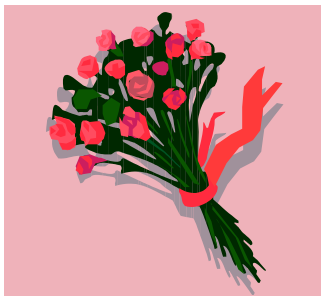
Ein Basar zugunsten der SOS-Kinderdörfer wird integriert.

Zusätzliche Spiele für Kinder werden rund um die Schule angeboten, für das leibliche Wohl ist mit Kaffee, Kuchen, Gegrilltem und Getränken bestens gesorgt.

In Kooperation mit dem Blasorchester St. Cäcilia findet ab 14.00 Uhr eine Instrumentenvorstellung statt.

Blasinstrumente und Schlagzeug können unter der Aufsicht von Instrumentalpädagogen von den Kindern ausprobiert werden.

**Matinee zum  
Muttertag**



Musikschülerinnen und –schüler der frei organisierten Musikschule Bad Münstereifel laden herzlich ein zum Muttertagskonzert am

**Sonntag, 10.05.2009, 11.00 Uhr,  
Konviktkapelle Bad Münstereifel,  
Trierer Straße 16  
(Nebeneinfahrt Schulzentrum).**

**Eintritt ist frei!**

Die Kinder und Jugendlichen musizieren auf Akkordeon, Blockflöte, Gitarre, Klavier, Klarinette, Querflöte und Violine.

**Rentenberatung**

der Deutschen Rentenversicherung Rheinland am

**Mittwoch, dem 13.05.2009**

bei der Stadtverwaltung Bad Münstereifel, Marktstraße 15, Zimmer 121, in der Zeit von 8.30 Uhr bis 12.30 Uhr und von 13.30 Uhr bis 15.30 Uhr. **Nachmittags nur nach Terminvereinbarung (nur für Berufstätige). Telefonische Voranmeldung bei Frau Eich, ☎ 02253/505156.**

Die Rentenberatung erfolgt sowohl für die Versicherten der „Deutschen Rentenversicherung Rheinland“ als auch für die bei der „Deutschen Rentenversicherung Bund“ (ehemals BfA Berlin) Versicherten.

Angeboten wird:

- Überprüfung der Versicherungsunterlagen
- Aufnahme von Anträgen, ausgenommen Rentenanträge
- aktuelle Rentenberechnungen
- Beratungen über Teilrenten und individuellen Hinzuverdienst
- Beratungen über die Verschiebung der Altersgrenzen oder Abschlag bei der Rentenhöhe
- allgemeine Rentenberatung

Alle Beratungen sind kostenlos. Sämtliche Versicherungsunterlagen sind mitzubringen. Die Vorlage des Personalausweises ist erforderlich.

Wer Auskünfte für andere Personen (z.B. Ehegatten) einholen will, muß **zusätzlich** eine schriftliche Einwilligungserklärung vorlegen sowie dessen Personalausweis.

## Vogelscheuchen- projekt des Rheini- schen Landesmu- seums in Kommern

Auf Feldern und in Gärten konnte man früher, sobald die Ernte heranreife und geschützt werden musste, große Figuren sehen. Manche sahen abenteuerlich aus und wenn der Wind hineinfuhr, wehten die Lumpenkleider und man hörte ein gewaltiges Scheppern.

Die Vogelscheuchen sollten gefräßige Vögel von einem Feld fern halten.



Die Museumspädagogin des Rheinischen Freilichtmuseums in Kommern, Frau Dickel-Oloff, lud die Schülerinnen und Schüler der Schulen des Kreises Euskirchen ein, mit dem Projekt „Vogelscheuche“ diese alte Tradition wieder auf leben zu lassen.

Drei Schulen der Stadt Bad Münstereifel, die Grundschule Bad Münstereifel, die OGS der KGS Houverath und die Friedrich Haass-Schule beteiligten sich am Projekt und waren eingeladen, ihre Arbeiten, deren Besonderheiten und ihre Entstehungsgeschichte der Öffentlichkeit vor zu stellen.



Besonders stolz waren die Münstereifeler Schüler bei der Präsentation ihrer Werke, dass „ihr“ Bürgermeister, Herr Büttner, sich die Zeit nahm und sie dabei begleitete.

## Wir gratulieren zum Geburtstag

**Am 13. Mai 2009 wird**

Johanna Trimborn

86 Jahre

Zum Sommerberg 10, Wald





### Anmeldungen und Rückfragen:

Frau Bettina Kramer,  
Tel.: 02253 8580

### „Muttertagscafé“

Passend zum dritten Maisonntag sind Eltern, Väter oder Mütter zu einem „Elterncafé special“ herzlich eingeladen.

**Kath. Kindergarten  
St.Bartholomäus Arloff  
Donnerstag, 12.Mai 2009, 9.15 Uhr**

### Elterncafé

Ein ungezwungener Gedankenaustausch bei Kaffee und Kuchen, zu dem wie immer auch Eltern, Väter oder Mütter eingeladen sind, deren Kinder (noch) keinen Kindergarten besuchen:

**Kath. Kindergarten  
St. Thomas, Houverath:  
Donnerstag, 14.Mai 2009, 15.00 Uhr**

### Vorankündigung:

### Wandertag der Familien

Nach der Familienmesse (11.30 Uhr) fährt ein Bus die Teilnehmer zur Steinbachtalsperre, von dort wird nach einem Imbiss nach Bad Münstereifel gewandert. Hier auf dem Gelände des Kindergartens kann sich Groß und Klein am Grill und Getränkestand erholen und die Kinder ihre Kraftreserven an den Außenspielgeräten auslassen.

**Sonntag, 21. Juni**

Kosten entstehen keine. Anmeldung mit Angabe der Personenzahl erforderlich (s.o.!).

**Die Volkshochschule Bad Münstereifel informiert!**  
Für die Teilnahme an den nachfolgend genannten Kursen kann

**jederzeit noch eine Anmeldung erfolgen.**

### Schularbeiten mit Hilfe des PC leicht gemacht

Der Kurs startet am Montag, dem 11.05., 16.00 Uhr.

### PC-Aufbaukurs für Senioren

Der Kurs startet am Dienstag, dem 12.05., 16.30 Uhr.

Ihre Ansprechpartner:

H. Zimmermann; (02253) 505 -143  
[h.zimmermann@bad-muenstereifel.de](mailto:h.zimmermann@bad-muenstereifel.de)

R. Kirchner; (02253) 505 -142  
[r.kirchner@bad-muenstereifel.de](mailto:r.kirchner@bad-muenstereifel.de)

Anmeldungen können persönlich bei der Geschäftsstelle Marktstraße 15, Zimmer 123, in der Zeit von 8.30 Uhr bis 12.30 Uhr und zusätzlich donnerstags von 14.00 Uhr bis 18.00 Uhr, erfolgen.

## Kamerunschaf zugelaufen

Dem Ordnungsamt der Stadt Bad Münstereifel ist im Bereich der Ortschaft Scheuren ein Kamerunschaf, weiblich, zugelaufen. Der Eigentümer wird gebeten, sich bei der Stadt Bad Münstereifel, Ordnungsamt, Marktstraße 11, Zimmer 6, Telefon-Nr. 02253-505236 zu melden.





## Neue Spielplätze für Deutschland!

Wettbewerb von „Praktiker“ und „Netzwerk Nachbarschaft“



Mehr und bessere Spielplätze für Deutschlands Kinder – das ist das Ziel des Wettbewerbs „Aktion Spielplatz“, den die Baumarktkette Praktiker und Deutschlands Nachbarschafts-Community „Netzwerk Nachbarschaft“ am 1. Mai starten.

Teilnehmen können alle engagierten Bürger, die in ihrem Wohnviertel „Kinderspielstätten“ in eigener Regie bereits errichtet haben oder in den nächsten vier Monaten anlegen werden. Dazu zählen alle Maßnahmen, die vorhandene Kinderspielplätze verschönern, oder Projekte, die neue Spielräume für Kinder schaffen. Praktiker-Vorstandschef Wolfgang Werner: „Wo die öffentlichen Mittel fehlen, ist Eigeninitiative gefragt. Daher rufen wir Deutschlands Nachbarn auf, selbst die Ärmel hochzukrempeln. Die „Aktion Spielplatz“ wird zeigen, was Nachbarn mit unserer Hilfe und in gemeinsamer Anstrengung auf die Beine stellen können.“

Laut einer repräsentativen Emnid-Umfrage im Auftrag der Praktiker Bau- und Heimwerkermärkte AG finden 25 Prozent der Deutschen die ihnen bekannten Spielplätze langweilig, fast ebenso viele beurteilen die Spielstätten als schmutzig und ungepflegt. Aber 60 Prozent sind auch bereit, bei deren Erneuerung selbst Hand anzulegen. Und um dieses Engagement geht es: Von der Begrünungsaktion über

Reparaturarbeiten, von der Installation neuer Spielgeräte bis hin zum kompletten Neubau kleiner und großer Spielplätze in öffentlicher oder gemeinnütziger Trägerschaft sowie auf privatem Grund und Boden – jede Aktion wird belohnt. Die ersten 100 Teilnehmer des Wettbewerbs bekommen mit ihrer Anmeldung von Praktiker Warengutscheine in Höhe von jeweils 500 Euro. Alle weiteren Teilnehmer erhalten eine speziell dafür entwickelte Spielplatz-Karte, die einen Preisvorteil von 10 Prozent auf alle Materialien bietet, die sie für ihr Spielplatz-Projekt benötigen. Unter den Einsendungen wählt eine Fachjury für jedes Bundesland einen Landessieger aus. Als Siegerprämien spendet Praktiker insgesamt rund 50.000 Euro. Unter den Landessiegern wird dazu noch ein Bundessieger ausgewählt, dem eine zusätzliche Prämie in Höhe von 10.000 Euro winkt.

Netzwerk Nachbarschaft ist Deutschlands größtes Bündnis von Nachbarn, die sich zu sozialen, kulturellen und wirtschaftlichen Vorteilsgemeinschaften zusammenschließen. Das Netzwerk steht unter der Schirmherrschaft von Frau Bundesministerin Dr. Ursula von der Leyen. Erdtrud Mühlens, Initiatorin der Kampagne, sieht einen deutlichen Trend zu innovativen Gemeinschafts-Projekten: „Das Netzwerk Nachbarschaft ist vor allem eins: zupackend! Deshalb können wir uns mit der Praktiker-Initiative ‚Ärmel hoch!‘ absolut identifizieren.“ Die Praktiker Gruppe mit Sitz in Kirkel (Saarland) gehört zu den führenden Baumarktunternehmen in Europa. Sie betreibt derzeit mit nahezu 29.000 Mitarbeitern rund 440 Filialen in neun Ländern. Auf dem deutschen Markt ist sie – mit den Marken Praktiker und Max Bahr – die Nummer zwei der Branche.

Weitere Informationen finden Sie unter: [www.praktiker.netwerk-nachbarschaft.net](http://www.praktiker.netwerk-nachbarschaft.net)

## „Internationaler Museumstag“ am 17.05.2009 im Hand- webmuseum Rupperath

In Sachen Vielfalt nimmt die Museumslandschaft des Kreises Euskirchen einen Spitzenplatz ein. Von großen, überregional bedeutenden Museen bis hin zu privaten Museumsinitiativen sind alle Schattierungen vertreten. Innerhalb des Kreisgebietes ist es die Stadt Bad Münstereifel, die mit insgesamt acht verschiedenen Museen und Museumsinitiativen das reichhaltigste Angebot hat. Gerne nutzen die Münstereifeler Museen die Möglichkeit, sich beim „Internationalen Museumstag“ mit einem gemeinsamen Programm zu präsentieren. Gastgeber der zentralen Veranstaltung ist am **17. Mai** das **Robert-Esser-Handwebmuseum Rupperath**.

In der Zeit von 11.00 bis 18.00 Uhr wird den Besuchern eine ganze Menge geboten. Neben dem Handwebmuseum sind in Rupperath das Puppen- und Spielzeugmuseum mit einem Auszug aus seiner Ausstellung sowie die Römische Kalkbrennerei, das Hürten-Heimatmuseum und das Apotheken-Museum mit kleineren Aktionen vertreten.

Das Rahmenprogramm kann sich ebenfalls sehen lassen. Ein Korbmacher und eine Klöpplerin führen ihr Können vor. Ebenso kann man dem Schafscherer bei der Arbeit zusehen oder an den Marktständen Handgemachtes erwerben. Für die musikalische Unterhaltung sorgen das Blasorchester Rupperath mit einem Platzkonzert und vor allem die **HIJOS DEL SOL** mit Gilmar Ramirez Jaimes an der Panflöte. Die Söhne der Sonne – so der deutsche Name – spielen Musik aus den Anden. Ihr Auftritt zwischen 14.00 und 16.00 Uhr ist als Höhepunkt des Unterhaltungsprogramms geplant.

## Orchideen – Expedition und mehr!

In fußläufiger Entfernung von der historischen Altstadt Bad Münstereifels liegt Nordrhein-Westfalens reichstes

Orchideenvorkommen. In den Sommermonaten blühen im Naturschutzgebiet „Eschweiler Tal und Kalkkuppen“ 33 heimische Arten.

Auch andere blühende Schätze wie die Küchenschelle oder der Enzian kommen vor.

Gut versteckt sind die streng geschützten Pflanzen häufig schwer zu finden. Bei geführten Wanderungen mit sachkundigen Referenten werden die Besucher diese Attraktionen am Wegesrand entdecken können. Außerdem bleibt Zeit zum Bestaunen der blühenden Pracht. Die Wanderung führt vorbei an blühenden Hängen, durch Eichen- und Kiefernwälder. Im Anschluss an diese zwei- bzw. dreistündige Wanderungen können die Teilnehmer noch die historische Altstadt Bad Münstereifels erkunden oder das Naturerlebnis bei einer Einkehr in einem der vielen Cafés oder Restaurants Revue passieren lassen.

Folgende Termine werden angeboten:

### **23. Mai 2009, Samstag, 14.00 bis 16.00 Uhr,**

Referentin, Frau Christine Fischer-Ovelhey  
Treffpunkt am Parkplatz an der K45 zwischen Eschweiler und Weiler am Berge.

Gewandert wird die Kuttenberg-Route.

Kosten 5,- € pro Teilnehmer

Festes Schuhwerk und wetterfeste Kleidung sind erforderlich.

### **01.06.2009, Pfingstmontag, 14.00 bis 17.00 Uhr,**

Referentin, Frau Renate Lehming-Mertens

Treffpunkt ist der Parkplatz an der K44 zwischen Iversheim und Wachendorf.

Gewandert wird die Tiesberg-Hühlesberg-Route.

Kosten 7,- € pro Teilnehmer

Festes Schuhwerk und wetterfeste Kleidung sind erforderlich.

**Wegen der begrenzten Teilnehmerzahl ist eine vorherige Anmeldung erforderlich:** Kurverwaltung Bad Münstereifel, Tel. 0 22 53 / 54 22 44 oder [touristinfo@bad-muenstereifel.de](mailto:touristinfo@bad-muenstereifel.de).

## Apotheken-Museum lädt zur „literarischen Unkrautlese“ mit Gisbert Haefs

Passend zum 1. Eifeler Kräutertag, den die Stadt Bad Münstereifel und die Gemeinde Nettersheim am 24. Mai 2009 ausrichten, lädt das Apotheken-Museum zu einer „literarischen Unkrautlese“ mit Gisbert Haefs.

Damit gibt ein äußerst vielseitiger Schriftsteller im Apotheken-Museum seine Visitenkarte ab. Er ist in den Genres Science Fiction, Krimi und Historische Romane zu Hause. Bei der literarischen Unkrautlese am **19. Mai 2009**, liegt der Schwerpunkt allerdings eindeutig auf Haefs' krimineller Seite. Querbeet nimmt er die Zuhörer mit auf eine Litera-Tour mit bizarren Morden, pitoresken Tatorten und zynischen Ermittlern, deren bekanntestes Exemplar, der Universaldilettant Baltasar Matzbach, sich durch eine ganze Serie geistvoller und witziger Krimis schlingelt. Spannung und gute Unterhaltung sind garantiert.

**Dienstag, 19. Mai 2009, 20.00 Uhr im Apotheken-Museum, Werther Str. 13 – 15, „Literarische Unkrautlese“ mit Gisbert Haefs. Eintritt € 5,00**



### 1. Eifeler Kräutertag am 24. Mai 2009

Der Termin für den 1. Eifeler Kräutertag rückt immer näher.

An unterschiedlichen Aktionspunkten in der Gemeinde Nettersheim und in der Stadt Bad Münstereifel wird Ihnen an diesem Tag das Thema Kräuter näher gebracht.

Qualifizierte Kräuterpädagoginnen verführen Sie in die faszinierende Welt der (Un-)Kräuter! An mittelalterlichen Kräuterführungen können Sie genauso teilnehmen, wie an einer Wanderung auf einem Teilstück des Eifeler Kräuterpfades, der Bad Münstereifel mit Nettersheim verbindet. Der Tag wird zum Kräuter-Erlebnistag für die ganze Familie. In Mitmachaktionen wird Ihnen die Vielfalt der Kräuter anschaulich präsentiert. Bad Münstereifel wird zur Kräutermeile. Auch das Markttreiben und der Kräuterverkauf wird an diesem Tag nicht zu kurz kommen. Die Gastronomie hat sich für Sie etwas ganz besonderes ausgedacht. Speziell an diesem Tag wird es eine Reihe von interessanten Kräutergerichten geben.

Haben wir Ihr Interesse geweckt? Kommen Sie doch einfach vorbei!

In den nächsten Ausgaben des Amtsblattes werden Ihnen einzelne Aktionen des Kräutertages vorgestellt. Heute möchten wir mit den **botanischen Führungen, Seminaren und Vorträgen** beginnen, die Ihnen am 24. Mai 2009 in Bad Münstereifel angeboten werden (siehe nächste Seite).

Wer einen kompletten Überblick über den Kräutertag erhalten möchte, findet das Programmheft mit allen Angeboten als pdf-Download auf [www.bad-muenstereifel.de](http://www.bad-muenstereifel.de).

Weitere Informationen erhalten Sie bei der Kurverwaltung Bad Münstereifel, Marita Hochgürtel, Kölner Straße 13, Bad Münstereifel,

Tel.: 02253/542266,  
[www.bad-muenstereifel.de](http://www.bad-muenstereifel.de), E-Mail:  
[touristinfo@bad-muenstereifel.de](mailto:touristinfo@bad-muenstereifel.de)



# Botanische Führungen, Seminare und Vorträge anlässlich des 1. Eifeler Kräutertages am 24. Mai 2009 in Bad Münstereifel

Uhrzeit	Treffpunkt	Thema	Führung
<b>Botanische Führungen</b>			
11.15 - 11.45 Uhr und 12.00 - 12.30 Uhr	Apotheken- Museum	Magische Kräuter im Mittelalter Magisches Kräuterwissen vermitteln zwei mittelalterlich gewandete Kräuterpädagoginnen vor der Stadtkulisse auf einer 30- minütigen Runde durch den historischen Stadtkern.	Juliane Rahmel, Christiane Alexa
14.00 – 15.30 Uhr	Parkplatz vor dem Parkhotel im Schleidtal	Bemerkenswerte Kräuter und Gehölze im Kurpark Schleidtal; Erkennung, Gebrauch und ihre Lebensgeschichte. Zum Ende der botanischen Führung kehren die TeilnehmerInnen im Parkhotel ein. Dort gibt es kostenlos einen Kräuterschnaps oder Kräutertee.	Univ. Prof. Dr. Ruprecht Düll
16.00–18.00 Uhr	WP „Römischer Tempel“ zwischen Gilsdorf und Pesch	Botanische Wanderung entlang des Eifeler Kräuterpfades mit viel Wissenswertem zur Botanik, Ökologie und der Verwendung unserer heimischen Wildkräuter.	Bärbel Klemme-Hanf
11.30 – 13.00 Uhr und 15.30 - 17.00 Uhr	Werther Tor	Stadtökologische Führungen Auch innerhalb einer Kleinstadt wir Bad Münstereifel entdeckt man interessante Biotope...	KNU Ortsarbeitskreis Bad Münstereifel Frau Christine Fischer- Ovelhey / Herr Hans- Dieter Graf
<b>Seminare</b>			
12.00 Uhr	Apotheken- Museum	Die hohe Kunst des Klostergärtners <b>Anmeldung erforderlich (02255/953050)!</b>	Annette Hartmann <i>Eßkultur</i>
15.00 Uhr	Apotheken- Museum	Die 77 Kräuter des Himmelfahrtssträußchens <b>Anmeldung erforderlich (02255/953050)!</b>	Annette Hartmann <i>Eßkultur</i>
<b>Vorträge/Lesung</b>			
11.30 Uhr	Burgrestaurant	Vortrag über die Heilpflanze Senf in der Verarbeitung	Franz Schmitz
15.00 Uhr	Burgrestaurant	Vortrag über die Heilpflanze Senf in der Verarbeitung	Franz Schmitz
12.00 - 13.30 Uhr	Stadtbücherei	Kräuterpoesie und Kräuterwissen „Ob Kopf, ob Bauch, ob Hals, ob Haxen – für alles ist ein Kraut gewachsen“	Roswitha Höfer

**Weitere Informationen: Kurverwaltung Bad Münstereifel, Tel.: 02253/542266**

**eifelbad**  
Das Familien-Spaßbad!



Schwimm- und Sportbecken · Außenbecken  
Kinderspaßbecken · Whirlpool und Suhle · Riesenrutschbahn  
Saunagarten · Solarien · Cafeteria/Restaurant · Große Liegewiese

**Senienschwimmen:  
Montags 10 -12 Uhr**

Preise: Erwachsene: 5,00 €/Tag • Kinder (3-18 Jahre): 3,50 €/Tag

**Öffnungszeiten Winter (1.11.-14.03.):**  
Mo 12-22 Uhr · Di-Fr 11.30-22 Uhr · Sa 10-19 Uhr · So 9-19 Uhr

**Öffnungszeiten Sommer (15.03.-31.10.):**  
Mo 12-22 Uhr · Di-Fr 11.30-22 Uhr · Sa 10-20 Uhr · So 9-20 Uhr

*Während der Ferien in NRW ist an allen Werktagen ab 10 Uhr geöffnet!*



[www.eifelbad.com](http://www.eifelbad.com)

Dr.-Greve-Straße 16 · 53902 Bad Münstereifel · Tel. 02253-542450

## Notdienst

Der ambulante ärztliche Notfalldienst ist unter ☎-Nr.: **0180/5044100(18 Ct/min)** zu erreichen.

### Die Notfalldienstzeiten sind wie folgt:

Mo, Di und Do von 19.00 Uhr bis zum folgenden Tag 7.30 Uhr. Mi von 13.00 Uhr bis Do 7.30 Uhr. Freitag ab 13.00 Uhr bis Mo 7.30 Uhr. An Feiertagen ganztägig.

### Sprechzeiten der Notdienstpraxen in den Krankenhäusern:

Sa, So und an Feiertagen von 7.30 bis 22.00 Uhr und Mi von 13.00 bis 22.00 Uhr. In lebensbedrohlichen Fällen wählen Sie:

**112**

### Zahnärztlicher Notfalldienst:

Der zahnärztliche Notfalldienst ist über die ☎-nummer **0180/5986700(18 Ct/min)** zu erreichen.

### Apotheken-Notdienst-Hotline:

Die Apotheker Nordrhein sind über eine eigene Notdienst-Hotline erreichbar. Unter der ☎-nummer **01805-938888(18 Ct/min)** kann man die nächstgelegene dienstbereite Apotheke erfragen. Auf Wunsch wird man auch sofort mit der Notdienst-Apotheke verbunden.

### **Bereitschaftsdienst der Stadtwerke Bad Münstereifel nach Dienstschluss:**

Betriebszweig Abwasser: 016951/2729222  
Betriebszweig Wasser: 02253/505197

### **Straßenbeleuchtung:**

RWE 01802112244(6 Ct/Anruf)  
KEV, Kall 02441/820

### **Anrufsammeltaxi**

„Die flexible Ergänzung zum Bus“  
**01804 – 151515(18 Ct/min)**

Herausgeber des Amtsblattes/Kneipp-Kurier und für den Inhalt verantwortlich: Der Bürgermeister der Stadt Bad Münstereifel, Marktstraße 11, 53902 Bad Münstereifel (02253/5050). Das Amtsblatt/Kneipp-Kurier erscheint regelmäßig einmal wöchentlich, und zwar freitags. Ist dies ein Feiertag, so ist der Erscheinungstag bereits donnerstags. „Die Gießkanne“ mit dem Amtsblatt als Beilage kann von der Stadtverwaltung, Amt 13, gegen Erstattung der Portokosten (Jahresabonnement 90 €, Einzelheft 1,80 €), bezogen werden. Darüber hinaus kann das Amtsblatt in zahlreichen Depotstellen im Stadtgebiet und beim Bürgermeister der Stadt Bad Münstereifel, Büro für Rat und Bürgermeister, Marktstraße 11, Bad Münstereifel, kostenlos abgeholt werden. Die Depotstellen können jederzeit bei vg. Dienststelle erfragt werden.